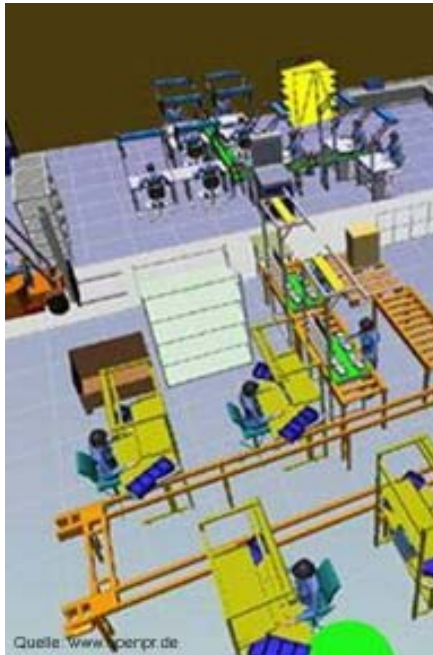


Betriebliche Simulation von Produktionsanlagen



Lehrziel:

Der Studierende lernt den Umgang mit ereignisorientierter Simulation zur Auslegung und betrieblichen Optimierung von Produktionsanlagen anhand von Praxisbeispielen.

Inhalt:

Anwendung und Einsatzgebiete der ereignisorientierten Simulation

- Beispielhafte Anwendung eines Softwaretools
- Innerer Aufbau und Funktionsweise von Simulationstools
- Vorgehen zur Anwendung: Versuchsplanung, Auswertung, Datenaufbereitung
- Steuerungsphilosophien, Notfallkonzepte, Abtaktung
- Anwendung auf die Anlagenprojektierung

Der Stoff wird durch praxisorientierte Übungen und eine Exkursion vertieft.

Lehrmodule / Unterlagen:

Skript / Handouts werden vorlesungsbegleitend ausgegeben

Voraussetzungen:

keine

Testat / Kreditbedingungen:

Besuch der Vorlesung sowie 4 von 5 erfolgreiche Übungen

Ort / Zeit:

VL: Dienstags, 10.00 - 12.00 Uhr, CLA E4

Ue: Dienstags, jede 2 Woche, 13.00 – 15.00 Uhr, HG E26.1

Geeignet für:

Empfohlen für alle Bachelor – Studierenden im 5. Semester
und Master – Studierenden im 7. Semester.

Kreditpunkte:

4

Dr. Peter Acél